

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	5
Verzeichnis der Abkürzungen	7
Einleitung	9

I. Die Annales Mettenses priores in der Forschung zur karlingischen Annalistik

1. Überlieferung und Textgestaltung	12
2. Die Hypothese vom „Verlorenen Werk“ (= VW)	14
3. Die Reichsannalen	17
4. Annalenform und Chronikfassung	21
5. Die stilistische Einheitlichkeit des Werkes	22
6. Lokalisierung und Verfasserfrage	23

II. Aufbau und Entstehungsweise der Annales Mettenses priores

1. Der Aufbau und das literarische Genus	25
2. Die chronologische Gliederung	31
3. Dubletten und Textstörungen	34
4. Die Entstehungsweise des Werkes	37

III. Die Geschichte Pippins d. M. und Karl Martells in der Darstellung der Annales Mettenses priores

1. Herkunft, Erziehung und Aufstieg Pippins d. M. zur Herrschaft bei den östlichen Franken	41
2. Der Aufstieg Pippins d. M. und Karl Martells zur Herrschaft im gesamten Frankenreich	52
3. Das Verhältnis Pippins d. M. und Karl Martells zum merowingischen Königtum	74
4. Die Herrschaft Pippins d. M. und Karl Martells	86

IV. Die Geschichte Pippins d. J. in der Darstellung der Annales Mettenses priores (bis 755/56)

1. Der Aufstieg Pippins d. J. zur Alleinherrschaft im Frankenreich	97
a) Der Kampf gegen Grifo	97
b) Karlmann und Pippin d. J.	102
c) Der Kampf gegen die Nachbarvölker	106
2. Die Königserhebung Pippins d. J. im Jahre 751	111
3. Der Bund zwischen Karlingern und Papsttum; die Anfänge der Italienpolitik Pippins d. J.	119
a) Der Empfang und die Schutzbitte Stephans II. sowie die Versprechen Pippins d. J.	121
b) Die Salbung des Jahres 754	124
c) Der Krieg gegen die Langobarden	128

V. Die gentile Auffassung des Imperium Francorum in den Annales Mettenses priores

1. Gentiles Bewußtsein als Grundelement der politischen Ideenwelt der Ann. Mett.	132
a) Die <i>gens</i> als Abstammungsgemeinschaft und ethnische Individualität	133
b) Die <i>gens</i> als Träger politischer Herrschaft; die Dreiheit von <i>gens</i> , <i>rex</i> und <i>patria</i>	134
2. Das austrasische und neustrische Teilreich	137
3. Die fränkische Herrschaft über <i>gentes</i> und <i>regna</i>	139
4. Das Problem des Reichsvolkes	142

VI. Herrscher und Adel innerhalb der *gens Francorum* in der Darstellung der Annales Mettenses priores

1. Der fränkische Adel und die Merowingerkönige	143
2. Der fränkische Adel und die karlingischen Herrscher	146
a) Die Bedeutung des fränkischen Adels für den Aufstieg der Karlinger zur Herrschaft	146
b) Die Mitwirkung des fränkischen Adels beim Herrschaftsantritt der Karlinger	147
3. Die Funktionen des fränkischen Adels bei der Leitung des Frankenreiches	149

VII. Christlich-patristische Züge in der politischen Ideenwelt der Annales Mettenses priores

1. Das Bild vom christlichen Herrscher	152
A. Das Bild des guten Herrschers	153
a) <i>Pietas</i> und verwandte Begriffe (<i>misericordia, clementia, mansuetudo, humilitas</i>)	153
b) <i>Pax</i> und andere christliche Begriffe (<i>mitis, serenus</i>)	158
c) Beistandsformeln, Gottesurteile, göttliche Begnadung und christliche Gebühlsheiligkeit – germanisches Sippenheil und Herrscherglück	161
d) <i>Defensio</i> und <i>fides</i>	163
e) Die vier Kardinaltugenden (<i>prudencia, iustitia, fortitudo, temperantia</i>)	165
f) Gute Erzieher und Berater; altfränkische Idoneitätsvorstellungen (<i>strenuitas</i>)	171
B. Das Bild des schlechten Herrschers	173
a) Der Tyrannus-Begriff	173
b) <i>Superbia</i> und verwandte Begriffe (<i>arrogantia, contumacia, presumptio</i>)	173
c) <i>Impietas, crudelitas, invidia, potestatis cupiditas, perfidia</i>	175
d) <i>Stultitia, iniustitia, timor</i> und <i>terror, sevitia</i>	176
e) Schlechte Berater, <i>desidia</i>	178
2. Die Herrschaft als gottverliehenes Amt	179
3. Die Idee vom <i>imperium christianum</i> und <i>populus christianus</i>	180
4. Der Reichseinheitsgedanke	182
Schluß: Zusammenfassung der Ergebnisse und das Motiv der Darstellung	184
Exkurs I: Der Imperiumbegriff in den Annales Mettenses priores	190
Exkurs II: Die Abfassungszeit der Clausula de unctione Pippini	193
Quellen- und Literaturverzeichnis	201